

## Reifen

Benzin sparen -  
Auch der Reifen macht's!

Wem

es angesichts der Tankrechnung die Tränen in die Augen treibt, der sollte sich über die Möglichkeit Sprit zu sparen Gedanken machen. Neben altbewährten Tipps über angepasste Fahrweise und sparsame Nutzung des PKWs spielt auch die Wahl der Reifen eine gewichtige Rolle.

Jeder Autofahrer hat es selbst in der Hand, wie er fährt! Der Motor sollte ohne Beteiligung des Gaspedals gestartet werden. Das vielbeschworene "Warmlaufen lassen" ist zu vermeiden. In diesem Sinne wird der Motor erst gestartet, sobald tatsächlich die Bereitschaft oder die Möglichkeit besteht, los zu fahren.

Nach dem Anfahren sollte unmittelbar in den zweiten Gang geschaltet werden. Eine zügige Beschleunigung und ebenso zügiges Hochschalten bei einer Drehzahl von etwa 2000 U/min sind ein Muss, um effektiv Treibstoff zu sparen. Sobald eine Geschwindigkeit konstant gehalten werden kann, sollte untertourig gefahren und ein entsprechender Gang gewählt werden. Auch im Stadtverkehr sollte keine Scheu bestehen im vierten oder gar fünften Gang zu fahren.

Vorausschauendes Fahren ist für einen sparsamen Verbrauch unabdinglich. Unnötige Beschleunigungen sind zu vermeiden. Die Bremswirkung des Motors durch Herunterschalten ist einem tatsächlichen Bremsen stets vorzuziehen. Jeder Bremsvorgang vergeudet zuvor Treibstoff! Zügiges Heranfahren an rote Ampeln sind daher Tabu.

Zusätzlich zu der Fahrweise ist aber auch die Wahl des Reifens beim Kraftstoffsparen entscheidend. Das im November 2012 eingeführte EU-Reifenlabel bietet dabei Orientierung und sollte vor dem Kauf eines neuen Reifensatzes geprüft werden. Das Reifenlabel ist Teil einer Initiative der EU um die Energieeffizienz von Produkten, Gebäuden und Dienstleistungen zu verbessern und diesbezüglich Transparenz zu schaffen. Sowohl Produzenten als auch Konsumenten sollen beim Thema Energieeffizienz sensibilisiert werden. Angesichts stetig steigender Energie- und Kraftstoffpreise sollte das Thema Energieeffizienz für den Verbraucher ein entscheidendes Kriterium beim Kauf von Reifen- sei es beim Händler vor Ort oder auch beim online Reifenpreisvergleich [toroleo.de](http://toroleo.de) sein.

Neben Sicherheits- und Umweltkriterien ist das Reifenlabel für Kraftstoffeffizienz relevant.

Bei den Kriterien Sicherheit und Kraftstoffeffizienz wird die Qualität des Reifens in die Kategorien A bis G eingeteilt, wobei die Kategorie A der beste und Kategorie G der schlechteste Wert ist. Darüber hinaus gibt das Label das Außenfahrgeräusch der Reifen in dB an.

Sicherheit betrifft hierbei die Nassbremseigenschaften oder anders gesagt den Bremsweg bei Nässe. Kategorie A bietet dabei die besten Eigenschaften. In den folgenden Kategorien ist der Bremsweg jeweils um ein paar Meter länger.

Das Kriterium der Treibstoffeffizienz bemisst sich hierbei an der

physikalischen Eigenschaft des Rollwiderstands der Reifen. Ein höherer Rollwiderstand führt folgerichtig zu einem Mehrverbrauch von Benzin. Auch hier weist Kategorie A den geringsten Rollwiderstand und Kategorie G den höchsten Rollwiderstand aus. Zwischen den Kategorien A und G liegt ein Einsparpotential bezüglich des Kraftstoffs von 7,5%.

Sowohl für Privatpersonen als auch für Unternehmer und Gewerbetreibende ist die Wahl des richtigen Reifens anhand des EU-Reifenlabels im Prinzip eine künftige Pflichtübung, die sich bezahlt macht.